

1.3 Im Sägewerk

In einem Sägewerk werden «Bretter» und «Baumstämme» transportiert. Sie können gerollt, gestapelt oder getragen werden. «Balken» und «Bretter» werden schräg an die Wand gelehnt oder gestapelt. Die Voraussetzung («steif wie ein Brett») erfüllen die Kinder ca. ab dem 6. Lebensjahr

Wir setzen unseren Körper als «Baumstamm» ein. Er ist steif wie ein Brett.

Baumstamm-Transport: Zwei Pferde bilden ein Gespann. Ca. ein Drittel der Kinder liegen quer und quer im Raum verteilt und stellen gefällte Baumstämme dar. Sie werden von den Waldarbeitern in eine Richtung geschoben und gerollt. Anschliessend müssen die Stämme an den Waldrand gezogen und fein sauberlich nebeneinander aufgereiht werden.

- Kein Baumstamm darf beim Abschleppen den anderen berühren, da er sonst beschädigt wird.
- Der Baumstamm ist lang und ganz hart (den Körper fest spannen, wenn er gezogen wird).
- Die Baumstämme werden am Waldrand sogar noch übereinandergerollt.
- Welches Pferdegespann ist so stark, dass es sogar zwei Baumstämme miteinander ziehen kann?
- Spannungsübungen einbauen.

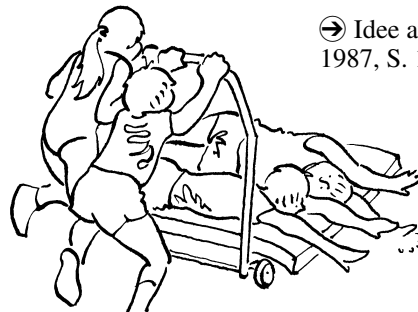


➔ Aufeinander Rücksicht nehmen. Mit den «Baumstämmen» sehr sorgfältig umgehen.

⚠ Wenn möglich anlässlich eines Waldspazierganges beim Holzfällen zuschauen; vorgängige Absprache mit dem Förster.

Am Waldrand: Die Baumstämme werden mit dem Lastwagen (Mattenwagen) am Waldrand abgeholt. Damit die Stämme besser auf den Wagen gerollt werden können, bauen die Waldarbeiter eine Rampe (Kasten- und Matten).

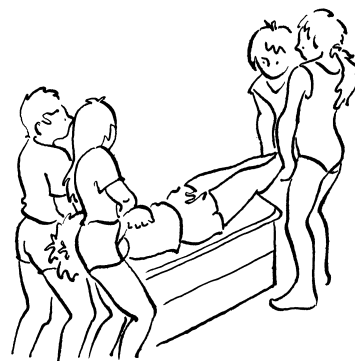
- Leichtere Baumstämme können von vier Waldarbeitern auf den Wagen gehoben werden.
- Mit dem Mattenwagen werden die Stämme ins Sägewerk gebracht.
- Sobald die Kinder auf einem Wagen sind, dürfen sie sich entspannen.



➔ Idee aus: ZIMMER/CIRCUS, 1987, S. 146 f.

Im Sägewerk: Stämme abladen und «verarbeiten».

- Die Stämme werden über eine Rampe (dicke Matte) vom Mattenwagen auf einen Haufen gerollt.
- Von diesem Stapel werden sie auf den Sägewagen (Kasten mit ca. 2 Elementen und Unterteil) geladen und in die Säge gebracht (Materialraum).
- Nach dem Sägen werden die Bretter und Balken zum Trocknen an die Wand gelehnt.
- Damit es keine gekrümmten Bretter gibt, müssen sich die Kinder ganz steif halten.
- Die etwas breiteren Balken werden in Schichten aufgestapelt.

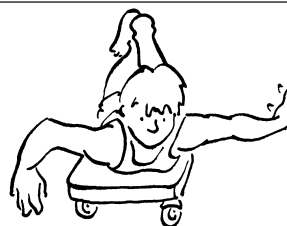


➔ Evtl. mit einem Besuch im Sägewerk verbinden.

⚠ Unterschied von Spannung und Entspannung der Muskulatur kontrollieren.

Beim Holzhändler: Die getrockneten Bretter und Balken werden auf Wagen verladen und zum Holzhändler gefahren.

- Beim Holzhändler werden die Bretter und Balken von Käufern mit ihrem Auto (Rollbretter oder Teppichfliesen) abgeholt.
- Die Käufer fahren die fertigen Balken und Bretter zu sich nach Hause (Turnhallenausgang).



➔ Auch als Stundenabschluss geeignet.